

Toffe



Zytig

Nr. 6

April 1983

DER ZONENPLAN DER GEMEINDE TOFFEN

In der letzten Nummer der Toffe-Zytig wurde die seinerzeit durchgeführte Ortsplanung in Erinnerung gerufen, deren wesentlichstes Element die Bauordnung darstellt. Seit einigen Wochen steht nun auch der zugehörige Zonenplan zur Verfügung.

Wertet man diesen aus, so findet man, dass in Toffen gegenwärtig noch ca. 130'000 m² unverbautes, in der Bauzone liegendes Land vorhanden sind. Davon befinden sich:

- ca. 117'000 m² in der Wohnzone W2
- ca. 5'000 m² in der Wohn- und Gewerbezone WG2
- ca. 3'000 m² in der Wohn- und Gewerbezone WG3
- ca. 5'000 m² in der Dorfkernzone K

Bei oberflächlicher Betrachtung dieser Zahlen kommt man zur Ansicht dass diese Baulandreserve noch für einige Jahre resp. Jahrzehnte ausreicht, um eine vernünftige und nicht zu stürmische Entwicklung unseres Dorfes sicherzustellen. Geht man der Sache etwas mehr auf den Grund, so ändert sich das Bild beträchtlich.

Von den ca. 60'000 m2 oberhalb der Kantonsstrasse sind gegen 25'000 m2, dies entspricht etwa 20% der gesamten Baulandreserve, mit einem beinahe ins Jahr 2000 reichenden Bauverbot belegt. Hinzu kommen weitere rund 10'000 m2, welche lediglich mit einem unverhältnismässig hohen Aufwand erschlossen werden können.

Unterhalb der Kantonsstrasse präsentiert sich die Situation wie folgt: Ca. 20'000 m2 sind mit Sonderbauvorschriften belegt, und weitere rund 30'000 m2 können erst nach Vorliegen eines genehmigten Detailerschliessungsplans überbaut werden.

Detailerschliessungspläne und Sonderbauvorschriften haben für den Landbesitzer vorerst einmal Kosten zur Folge, was vielfach dazu führt, dass das Land nicht oder mit grosser Verzögerung zur Bau reife gelangt. Die Erschliessungspläne werden meistens von Architekten erstellt, die sich dann eine Architekturverpflichtung ausbedingen oder aber das Land selber "überbauen". Beide Lösungen sind für einen potentiellen Bauherrn wenig erfreulich, hat er doch entweder keine freie Wahl seines Architekten oder es bleibt ihm noch die Freiheit, in einer uniformen Einfamilienhaus-Siedlung den Typ des Einheits-Cheminées oder die Qualität der Spannteppiche selber festzulegen.

IMPRESSUM

Das Blatt erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils auf den 16. der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Es wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt FR. 12.-- pro Jahr.

Redaktion: Berner Otto, Römerstrasse 33, Tel. 81 23 76

Mettler Hansueli, Römerstrasse 17, Tel. 81 50 61

Glaser Fredi, Bahnweg 20, Tel. 81 10 30

Sennewald Wolfgang, Grüdstrasse 21, Tel. 81 27 81

Bigler Vreni, Grossmattweg 15, Tel. 81 07 11

Rothenbühler Esther, Fliederweg 7, Tel. 81 55 10

Postfach: 72

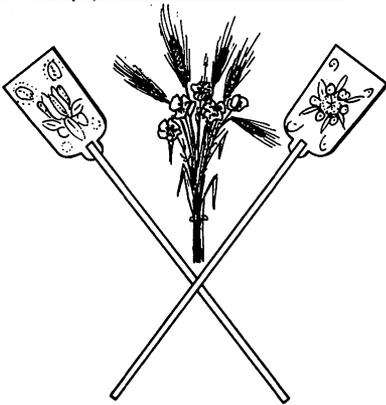
Bankkonto: 1831.07 Bank Belp

Druck und Verlag:

VLG-Niederlassung Zollikofen

Eingezontes Land und Zonenpläne bilden zwar eine unabdingbare Voraussetzung für eine harmonische Entwicklung eines Dorfes, stellen aber lediglich bedrucktes Papier dar, wenn damit keine Ausführungsbestimmungen bezüglich der kontinuierlichen und ausgewogenen Freigabe von baureifem Land verbunden sind. Eine ausgewogene Entwicklung bestünde doch wohl darin, dass neben einzelnen Mehrfamilienhäusern auch Einfamilienhäuser unterschiedlicher Grösse und Preisklasse erstellt werden könnten, so dass die Bevölkerungszunahme und damit die Probleme der Infrastruktur nicht sprunghaft ansteigen. Dadurch würde aber auch der massiven Verteuerung des knapper werdenden Bodens gesteuert, welche manchen jungen Toffner, dem ein Eigenheim in seiner Gemeinde wohl anstünde, dazu zwang, seine Baupläne zu begraben und entweder mit einer Wohnung vorlieb zu nehmen oder auswärts nach einem erschwinglichen Bauplatz zu suchen. Die Probleme sind gestellt; es geht nun darum, deren Lösung an die Hand zu nehmen.

Die Redaktion



BÄCKEREI-KONDI TOREI
TEA-ROOM TOFFEN
P. + H. KUHN-MOOR

Montag geschlossen

Besuchen Sie unser heimeliges Tea-room !

**Jeden Samstag und Sonntag ab 9.00 Uhr
reichhaltiges Toffener Z'Morge.**

**Grosse, vielseitige Auswahl in der Speisekarte
Spezialitäten wie Snacks, Toasts, Desserts etc.**

Unser Hit: 80 verschiedene Coupes !

BÄCKEREI-KONDI TOREI
(auch Hauslieferdienst)

**Die Vielseitigkeit unserer Auswahl wird Ihnen
helfen, bei uns das richtige Gebäck oder Dessert
zu finden.**

**Unser Prinzip: Einwandfreie, frische Qualität,
freundliche und rasche Bedienung.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

P. + H. KUHN-MOOR
und Personal

MITTEILUNGEN DES GEMEINDERATES

"Üses Trinkwasser"

Mit Rücksicht auf den Umweltschutz wird empfohlen, künftig die Waschmittel nach dem Wasserhärtegrad zu dosieren. Werden die Dosiervorschriften, wie sie auf den Waschmittelpackungen vermerkt sind, eingehalten, wird ein wertvoller Beitrag an den Gewässerschutz geleistet.

Das Trinkwasser für unsere Versorgung stammt aus drei Fassungen, die Härtegrade können daher etwas schwanken.

Das Wasser muss als hart bezeichnet werden.

In Härtegraden gemessen:

30 - 33 französische Härtegrade

17 - 19 deutsche Härtegrade

1 französisches Härtegrad = 10 mg Kalziumkarbonat (Kreide) auf 1 Liter Wasser.

1 deutsches Härtegrad = 10 mg Kalziumoxyd (gebrannter Kalk) auf 1 Liter Wasser.

Bitte ausschneiden und bei der Waschmaschine aufhängen !

Staatsstrassenkorrektion Toffenholz

Nachdem die Landzuweisung für das letzte Teilstück am 12. Januar 1983 erfolgte, konnte nun mit dem Bau begonnen werden.

Das provisorische Bauprogramm sieht wie folgt aus:

- Vorbereitungsarbeiten im März 1983
- nach Ostern einrichten der Blinkanlagen
- aufschütten des Böschungskörpers und erstellen der neuen Fahrbahn

Bis ca. Mitte Juli 1983 sollte die Strasse fertig erstellt sein.

Zonenplan

Der zur Zeit gültige Zonenplan liegt nun in gedruckter Ausführung im Massstab von 1 : 10'000 vor.

Er kann zum Preis von Fr. 5.-- bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

BAUERNMALEREI GLASRITZEN KURSE



Lotty Stoller-Haymoz
Toffenhohle 10 81 15 57



Wir empfehlen uns für:

Champignons frisch

Heimkultur für Klein- und
Hobby-Züchter

hochwertigen Gartendünger

GERBER HELMUT **TOFFEN/BERN**
CHAMPIGNONKULTUREN **TEL. 031 81 54 54**



Ernst Hofmann + Söhne AG
3125 Toffen BE

Spezialunternehmung
für Unterlagsböden und
Isolierungen
Fugenabdichtungen
Kunststoffversiegelungen
Kunststoffbeschichtungen

GRATULATIONEN

Am vergangenen 9. April 1983 wurde am Lochackerweg 8, Frau Martha Fischer-Dietrich 85 jährig. Nebst herzlicher Gratulation wünschen wir ihr gute Gesundheit.

An der Belpbergstrasse 2 darf am 23. April 1983 Frau Anna Elise Alt-haus-Riedwyl ihren 85. Geburtstag feiern. Wir wünschen ihr ein schönes Fest und alles Gute.

Am Samstag, den 9. April 1983 feierte Frau Delphine Balsiger-Bau-meyer, wohnhaft an der Toffenhole 8, ihren 75. Geburtstag. Nach-träglich wünschen wir ihr noch viel Glück und Segen.

Frau Martha Gottier-Fahrni in der Muheimern wird am 1. Mai 1983 75 jährig. Wir wünschen ihr gute Erholung von ihren Unpässlichkeiten und weiterhin alles Gute.

Ebenfalls im Mai, nämlich am 23., feiert Herr Rudolf Hugi im Breit-lohn den 75. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm einen geruhsamen Lebensabend.

SVP - SCHWEIZERISCHE VOLKSPARTEI

VORANZEIGE

Hauptversammlung: 20. Mai 1983, 20.15 Uhr,
im Restaurant Bären



**Sein Haushalt
ist «Winterthur»-
versichert.**

Hier und daheim.

Mit ein und derselben Police.
Zu sehr vernünftigem Preis.
Privat-Haftpflicht inbegriffen.

winterthur
versicherungen

Agentur Toffen

Hans Glauser

Bahnhofstrasse 18

Telefon 81 12 50

Bigler & Cie. AG
Holzbau
3125 Toffen



empfiehlt sich für alle
einschlägigen Zimmer- und
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 81 33 87

Tel. Bern 031 232936

Fotohaus Honegger

Bahnhofplatz 1 · 3123 Belp

Tel. 031 81 21 23

- Spezialist für Hochzeitsaufnahmen
- Studio für Portraits, Ausweisbilder und Kinderaufnahmen
- 23 h Express-Colorfotos = Heute bringen, morgen holen

HAUTE COIFFURE.

Boner

Monbijoustrasse 114,
Eingang Morillonstrasse

Telefon 031 45 99 37
Tram- und Bushalt «Wander»



WILDSCHUTZ

Die Monate April und Mai sind die Kinderstube der Natur. Die Rehkitze und die bodenbrütenden Vögel bedürfen Ruhe und Ungestörtheit. Aus diesem Grund bitten wir alle Natur- und Tierfreunde auf den gebahnten Wegen zu bleiben und nicht quer durch Wälder und Dickichte zu gehen. Der begleitende Hund gehört im Wald an die Leine. Auch bei Sichtung von Wild muss der Hund "Fuss" genommen werden. Der autofahrende Tierfreund achtet auf die Signaltafel "Wild" und mässigt die Geschwindigkeit.

Bitte an die Landwirte

Wenn Vermutung oder Gewissheit besteht, dass in Silo- oder Heuwiesen Rehkitze sind, bitte am Vorabend vor dem Mähen bis um 20.00 Uhr an eine der untenstehenden Adressen telefonieren!
Besten Dank.

Hegebezirkchef

Schmutz Hans
Lerchenweg 3
Tel. 81 20 15

Stellvertreter

Glauser Fritz
Schlossweg 2
Tel. 81 16 14

BETRIEBSKOMMISSION GAT

Im Februar und anfangs März fiel die Anlage im Gebiet Grüd und Heitern gleich an drei Wochenenden aus. Grund war ein schwer zu lokalisierender technischer Fehler. In allen drei Fällen musste ein Spezialist aus Bern mobilisiert werden, was Ausfälle bis 2 1/2 Stunden zur Folge hatte, was wir sehr bedauern. Es ist wohl ein schwacher Trost zu wissen, dass andernorts solche Defekte erst am kommenden Werktag behoben werden.

Pikettdienst

Berner O.	Tel. 81 23 76
Honegger H.	P Tel. 81 33 02
	G Tel. 81 21 23
Nessier U.	Tel. 81 06 25

Zu besonderen Gelegenheiten
verlockende Käseplatten

Fragen Sie uns . . .



Frau M. Bräuchi
Milchprodukte
3125 Toffen
Telefon 031 81 02 61

- tiefe Preise
- hohe Qualität
- Top-Service (Hauslieferdienst
den ganzen Tag)

**METZGEREI G. KÜNG
TOFFEN**

Beachten Sie stets unsere
SUPERAKTIONEN und unsere
SPEZIALITÄTEN:

Bauernwürste und Bauernschinken

**PAUL
LIEBI**

KAUFDORFSTRASSE 2
3125 TOFFEN
031 81 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE

Electrolux, Miele, Bauknecht
AEG, Zanker, Jura etc.



XYLOSAN-Holzschutzmittel

Spezialgeschäft für Holzkonservierungen,
Dachisolationen und Hohlraumschäumung

H. Bigler+Co., Toffen

Bahnhofstrasse 25, Telefon 031 81 07 45

**BODAY
BULLONI**

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82
BRILLEN + KONTAKTLINSEN

NIESENWEG 24
3125 TOFFEN



RES KIENER

Maler- und Tapeziergeschäft
Teppiche, Schriften

3125 Toffen Tel. 81 30 68

Unverbindliche, fachmännische
Beratung. Grosse Auswahl.

TOFFEN, SCHLAFGEMEINDE ODER BAUERNDORF?

Man spricht und liest viel über die Funktion der Agglomerationsgemeinden von Bern. Was ist nun Toffen? Wir haben einige Neu-Toffner nach ihrer Meinung gefragt. Es sind die Familien Schneider-Muri, Raaflaub-Leuenberger, Boss-Müller, Tessaro-Gorontzi, Friedli-Zbinden, Frau Strübin-Reitemeier, Frau Zumkehr-Schwitzgebel und Fräulein Krattiger.

Wir danken allen Beteiligten und hoffen, den Lesern der "Toffe-Zytig" mit der Auswertung der gestellten Fragen eine interessante Lektüre zu bieten.

	Anzahl Antworten		
	+	-	±
1. Sind Sie über das Dorfgeschehen genügend informiert?	10	3	
2. Ist die Qualität der Gemeindedienste gut?	8	5	
3. Genügen die kulturellen und pol. Möglichkeiten im Dorf?	10	1	2
4. Finden Sie Toffen verkehrstechnisch günstig gelegen?	13		
5. Haben Sie in Toffen Kontakte?	9	4	
6. Als was betrachten Sie Toffen? Als			
- bunt gemischte Gemeinde	6		
- fortschrittliche Gemeinde	4		
- Agglomeration von Bern		2	
- Bauerndorf		3	
- aktives Dorf	5		
- zwischen Agglomeration und Bauerndorf	4		
- Schlafgemeinde (einer meint Tendenz zu Schlafgemeinde)		4	

KOMMENTAR ZU DEN EINZELNEN FRAGEN

zu Frage 1:

Die Information dürfte noch etwas besser sein. Behördemitglieder

und Vereinsadressen sollten regelmässig publiziert werden. Zustell-
turen der Post sollten rotieren; ich bekomme die Post immer erst
am Mittag. Seit es die "Toffe-Zytig" gibt, sind wir genügend in-
formiert. Zivilstandsnachrichten sollten auch in der TZ erscheinen.
Der Anzeiger ist nicht gefragt.

zu Frage 2:

Kindergarten ungünstig gelegen. Schlechte Beleuchtung an der Grüd-
strasse. Schlechter Unterhalt der Hundetoiletten; sie sind prak-
tisch nutzlos. TV-Anlage dürfte manchmal besser sein, zu häufige
Ausfälle und zu lange Reparaturzeiten. Ghüdermannen manchmal etwas
stur, aber positiv ist, dass man immer Sperrgut abgeben kann.
Besser plazierte und mehr Wegweiser zur Gemeindeschreiberei. Bauge-
such blieb grundlos 3 Monate liegen.

zu Frage 3 und 5:

Nicht besser beantwortbar, zuwenig lang in der Gemeinde.

zu Frage 4:

Die Verkehrslage in Toffen ist noch besser seit Einführung der neu-
en Züge.

6. Was schätzen Sie in Toffen besonders?

- gute Luft, ruhige, sonnige Lage
- gemütliche Leute
- Dorf von überblickbarer Grösse
- meteorologisch günstig gelegen, wenig Nebel
- Gefühl der Geborgenheit im behäbigen Tal zwischen Belp- und
Längenberg

7. Was schätzen Sie in Toffen nicht?

- Unterhalt der Hundetoiletten
- Neue, zu moderne, nicht zum Dorf passende Häuser
- Neue werden in den Vereinen manchmal nicht voll akzeptiert
- etwas Fluglärm
- etwas Talnebel

8. Was vermissen Sie in Toffen? Was wünschten Sie sich?

- Dorfzentrum, Kirche
- Ghüderabfuhr zweimal wöchentlich
- Bastelraum. Raum für die Organisation von Kursen aller Art
- Grösserer Gemeindesaal für Anlässe
- Jugendbegegnungsstätte

- Engere Verbindung mit Belp, damit dortige Einrichtungen mitbenützt werden könnten
- Grossen Laden, der aber die bestehenden Geschäfte nicht plagen dürfte
- mehr Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung (Handball, Tennis)
- Schweizerfahne über dem Wahllokal, wie in anderen Kantonen, bei der Durchführung von eidg. Wahlen und Abstimmungen.
- Öffentliche Bibliothek
- bei der Anmeldung in der Gemeinde sollte den Zuzügern ein Merkblatt abgegeben werden mit Angaben über z.B. Oeffnungszeiten der Gemeindkanzlei, der Post, Ruhetage von Läden und Wirtschaften, Abfuhrtage für Ghüder. Dienlich wäre vor allem ein Strassenverzeichnis, evtl. auch ein Verzeichnis der Vereinsadressen.



Kurt Zbinden
WOHNGALERIE
 BREITLOHN 3125 TOFFEN
 TELEFON 031 81 35 19



**Standardgrösse
 160/210 cm mit
 Plumarex-Qualität**

- Sonja 1,750 kg 3/4-Flaum Fr. 237.-
- Birgitt 1,100 kg Gans/Enten Fr. 488.-
- Super 0,850 kg Gänsebrustdaunen Fr. 708.-
- Combi-Decke 4-Jahres-Zeiten
 1,100 kg Gänsedaunen Fr. 677.-

Fassungen:
 Längszellen einzeln gefüllt
 100 % Baumwolle Schweizer Qualität



**Jahre
 jung und dynamisch**

- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- Elektroapparate
- Telefon
- Anschlüsse an TV-Gemeinschaftsantennen
- Torantriebe für Garagen



Kurt Krebs
 Niesenweg 21 Toffen
 Telefon 031 81 22 31

Das Fachgeschäft mit
 40 000 Artikeln
 unter einem Dach!



Bahnhofstr. 7, Belp
 Telefon 81 45 81

**COIFFURE POSTICHES
 BIOTHETIK**

Morgenthaler

**TEL. 031/45 4154
 MONBIJOUSTR. 73
 BERN
 TRAM 9 SULGENAU**

ZUGSANGEBOT IM GUERBETAL AUF AEUSSERST HOHEM STAND

Der am 23. Mai 1982 eingeführte Taktfahrplan hat sich im Gürbetal gut eingespielt; vor allem die Eilzüge erfreuen sich grosser Beliebtheit bei den Fahrgästen aus dem oberen Gürbetal.

Obwohl das Bundesamt für Verkehr entschieden hat, dass grundlegende Fahrplanänderungen erst für den Zweijahresfahrplan 1985/87 vorgesehen werden sollen, hat die Betriebsleitung der BLS erfreulicherweise folgende Verbesserungen ab 29. Mai 1983 ausgearbeitet:

Schliessen der heute noch bestehenden Taktlücke um die Mittagszeit

- Zug 3670 (Bern ab 12.49 Uhr) verkehrt neu täglich auf dem ganzen Abschnitt Bern - Belp - Thun.
- Neuer Zug 3669, Thun ab 11.44 Uhr, (Toffen ab 12.11) Bern an 12.35 Uhr, mit Anschluss nach Zürich HB - Flughafen - St. Gallen, Olten- Basel und Lyss - Biel - Le Locle.
- Zug 3671 (Thun ab 12.11 Uhr) verkehrt zwischen Thun und Belp nur noch Montag bis Freitag.

Mit diesen Fahrplanverbesserungen hat das Zugsangebot im Gürbetal einen äusserst hohen Stand erreicht. Die Fahrplankommission der Gürbetalbahn hat mit Befriedigung von dieser Verbesserung Kenntnis genommen. Sie hofft, dass die Fahrgäste aus dem Gürbetal von dieser vorzüglichen Dienstleistung der BLS regen Gebrauch machen, damit sie grundsätzlich auch für die anschliessende Fahrplanperiode 1985/87 beibehalten werden kann.

Der Gemeindedelegierte
der Fahrplankommission
der Gürbetalbahn
Hans Hadorn

Was wir bescheiden als Hobby-Ausstellung im kommunalen Rahmen geplant hatten, scheint sich bis zuletzt zu einem Grossanlass regionaler Bedeutung zu entwickeln.

Um es nochmals klar zu machen: Die Hobby-Ausstellung, der Flohmärit und die Burestube werden vom Gemeinnützigen Verein, vom Frauenverein und dem Kirchenverein auf eigene Rechnung durchgeführt. Hingegen geht der Dorfmärit mit seinen Randunternehmungen ganz auf Rechnung des Gewerbevereins.

Die beiden Organisationen können ganz gut nebeneinander bestehen und die Unabhängigkeit bewahren. Einige Administrativ- und Koordinationsfragen (Bewilligungen, Platzverteilung, Werbung) müssen vernünftigerweise gemeinsam gelöst werden. Dementsprechend wird nun die koordinierte Propaganda in eine weitere Umgebung hinausgetragen als beabsichtigt. Sie, liebe Leserinnen und Leser der "Toffezytig", können die Werbung tatkräftig unterstützen, wenn Sie Ihre Verwandten und Bekannten zu unserem Anlass einladen oder wenigstens auf ihn aufmerksam machen.

Was nun alles am Wochendende vom 4./5. Juni in Toffen los ist, oder fast alles, kann den folgenden Seiten entnommen werden. Fast alles sagen wir, weil noch mit weiteren Ueberraschungen zu rechnen ist.

Zusammensetzung des OK

Hobby-Ausstellung, Flohmärit, Burestube:

Frau B. Schmidlin	Tel. 81 13 67
H. Hofmann	Tel. 81 27 75
M. Bigler	Tel. 81 32 38
R. Mühlestein	Tel. 81 03 87
Herr Dr. H. Mettler	Tel. 81 50 61
K. Jaggi	Tel. 81 25 00
W. Bigler	Tel. 81 24 77
H. Ebner	Tel. 81 59 21
F. Müller	Tel. 81 15 96
O. Berner	Tel. 81 23 76

Dorfmärit:

Herr R. Schmidlin

Die weiteren Mitglieder sind noch zu bestimmen.

2. Hobby-Ausstellung Toffen

4./5. Juni 1983

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Bestimmt erinnern Sie sich noch gerne an die Hobby-Ausstellung vom November 1978. Damals zeigte es sich, dass in unserer Gemeinde eine grosse Anzahl von Talenten vorhanden sind, welche ihre Freizeit dazu verwenden, künstlerisch und handwerklich tätig zu sein. Die ausgestellten Gegenstände erfreuten nicht nur die Besucher, sondern es war auch für die Aussteller eine Genugtuung, dass ihre Werke Anerkennung einer breiten Oeffentlichkeit fanden.

Der Frauenverein, der Gemeinnützige Verein sowie der Kirchenverein haben beschlossen, nach 5 Jahren eine zweite Hobby-Ausstellung zu organisieren. Sicherlich haben die seinerzeitigen Aussteller in der Zwischenzeit neue Werke geschaffen und manch weiterer Toffner hat - vielleicht angeregt durch die erste Ausstellung - sein Hobby intensiver gepflegt und erfreuliche Resultate erzielt.

Die organisierenden Vereine hoffen, dass sich wiederum viele Toffner an der Ausstellung beteiligen und so zum Gelingen des Anlasses beitragen. Als Neuerung ist vorgesehen, den Ausstellern die Möglichkeit zu geben, einzelne ihrer Arbeiten zum Verkauf anzubieten.

Wir bitten Sie, den Anmeldetalon bis zum 30. April 1983 einzusenden. Gerne geben Ihnen Frau H. Hofmann (Tel. 81 27 75) resp. Herr O. Berner (Tel. 81 23 76) Auskunft über Fragen, die sich im Zusammenhang mit dem Ausstellen oder Verkaufen von Hobby-Gegenständen ergeben können. Sie erleichtern den Organisatoren ihre Arbeit, wenn Sie den angegebenen Termin einhalten.

Das Organisationskomitee

Der Flohmärit

Wir sind erstaunt, dass schon so viele Sachen zu Gunsten unseres Märjts abgegeben wurden. Um weiteren Spendern Gelegenheit zu geben, nicht mehr benötigte Gegenstände loszuwerden, haben wir die Warenannahme wie folgt vorgesehen:

Am Freitag, den 27. 5. 83 von 18-20.00 Uhr bei Familie K. Jaggi, Belpbergstrasse 12, und am Freitag den 3. 6. 83 vor dem Haus der Familie Ernst Baumgartner, Bahnhofstrasse 15, um die gleiche Zeit. In dringenden Fällen nimmt Familie Jaggi jederzeit Spenden entgegen. Natürlich wollen wir die Ware nicht nur einsammeln, sondern auch wieder verkaufen.

Am Samstag, den 4. 6. 83 von 7-17.00 Uhr haben Sie Gelegenheit, vor dem Haus Bahnhofstrasse 15 "cho z luege". Ebenfalls am Sonntag, den 5. 6. 83 von 9-17.00 Uhr wird man noch etwas kaufen können. Familie Baumgartner und allen Spendern danken wir schon heute recht herzlich.

Antik-Radio

Im Rahmen der Hobby-Ausstellung zeigen wir alte reparierte oder restaurierte Radioapparate aus Grossvaters Zeit. Wer könnte noch etwas zur Bereicherung der Ausstellung beitragen? (alte, defekte Geräte, Lautsprecher, Röhren usw.)Bitte sich bei O. Berner, Tel. 81 23 76, melden.

Die Hobby-Ausstellung

Die Ausstellung wird im gleichen Rahmen durchgeführt wie 1978. Neu besteht die Möglichkeit, Ausstellungsgegenstände zu verkaufen und zwar gegen eine Provision von 10% des Verkaufspreises als Unkostenbeitrag.

Der Verkauf wird zusätzliche Anforderungen an die Organisation stellen. Ueber die Festtage wird noch mehr Arbeit anfallen als das letzte Mal. Wir bitten Sie deshalb, das in die Zeitung eingehaftete Beiblatt zu beachten und sich rechtzeitig anzumelden, damit wir schon einige Vorarbeit leisten können.

Die "Burestube"

Der Frauenverein richtet eine "Burestube" ein und wird die Besucher aus Nah und Fern in heimeliger Umgebung gut und währschaft bewirten. Alle Frauen sind freundlich zur Mithilfe aufgefordert. Sobald alle Details bereinigt sind, wird eine Mitgliederversammlung einberufen.

Der Vorstand

Der Dorfmärit

Der vom Gewerbeverein organisierte Märit wird, zusammen mit den anderen Veranstaltungen, emsiges Leben in unser Dorf bringen.

Märitfahrer aus Nah und Fern, das Gewerbe aus der Region und viele weitere Attraktionen werden den Besuchern eine Vielfalt von Eindrücken und Kaufgelegenheiten vermitteln.

Auch die landwirtschaftlichen Organisationen machen mit! Am Samstag werden wir einen Alpaufzug erleben, am Sonntag Tiervorführungen, und an beiden Tagen wird ein Dorf-Zoo Jung und Alt erfreuen. Und wie wär's mit einem nostalgischen Rösslispiel?

ELTERNGRUPPE TOFFEN

Cervelats bräteln

Am Mittwoch, 27. April 1983 gehen wir in den Wald, um gemeinsam Cervelats zu bräteln.

Alle Eltern und Kinder sind herzlich eingeladen. Cervelats, Brot und evtl. Tee muss jeder Teilnehmer selber mitbringen.

Bei schlechtem Wetter verschieben wir den Nachmittag auf Mittwoch, 4. Mai 1983.

BESAMMLUNG 14.15 Uhr auf dem Schulhausplatz

FRAUENRIEGE TOFFEN

Am Mittwoch nach Pfingsten machen wir unseren bereits traditionellen "Brätli-Ausflug".

Wir gehen dieses Jahr zu Fuss und treffen uns um 19.30 Uhr bei der Zivilschutzanlage.

Wer nicht bis Belp gehen will, wartet um 20.15 Uhr bei der Räbi-Schür an der Seftigenstrasse in Belp.

Schlechtwetterprogramm: um 20.00 Uhr evtl. mit dem Auto bei der Zivilschutzanlage.

M. Ruf / H. Zbären

GEMEINNUETZIGER VEREIN

Wir möchten schon heute unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger der Jahrgänge 1890 - 1913 zum traditionellen Frühlingsausflug einladen. Für den 8. Juni 1983 haben wir ein Programm zusammengestellt, das Euch Abwechslung und Vergnügen bringen soll. Alle werden rechtzeitig noch persönlich eingeladen.

HORNUSSERGESELLSCHAFT TOFFEN / KAUFDORF

Wenn der Schnee schmilzt, dann kribbelt es wieder bei uns Hornussern und wir können's fast nicht erwarten, bis wir die ersten Spiele bestreiten können.

Am Anfang aber noch einen kleinen Rückblick ins letzte Jahr. Wir bestritten im ganzen 25 Wett- und Meisterschaftsspiele. Anlässlich der Hauptversammlung konnte unser Präsident 18 von 23 Mitgliedern einen Fleisspreis überreichen. (BRAVO)

Wir haben auch dieses Jahr wieder ein reich befrachtetes Programm mit folgenden Schwerpunkten:

Ende April / Anfang Mai die Mittelländische Meisterschaft, dann Ende August das Mittelländische und ein Interkantonales Hornusserfest. Im Herbst werden wir in Toffen folgende Anlässe organisieren:

- 24. September 1983 Veteranenhornussertag
- 25. September 1983 Mittelländer Meisterschaftsfinal
- 2. Oktober 1983 Amtshornussertag

Wir hoffen, dass wir im Laufe der diesjährigen Saison recht viele Mitbürgerinnen und Mitbürger bei uns als Zuschauer oder als zukünftige Aktiv- oder Passivmitglieder begrüßen können.

Zum Schluss noch eine Meldung über unseren ersten Wettkampf der Saison 1983.

Am 16. März bestritten wir bei schönstem Wetter in Gasel ein Freundschafts-Hornusset an dem 20 Gesellschaftern teilnahmen. Wir Toffner belegten mit 1 Nummer und 713 Punkten den 5. Rang. Einzelsieger wurde ein Mitglied unserer Gesellschaft nämlich Alex Ruf mit 62 Punkten vor Gasser Martin Belp mit 59 Punkten.

U. Meer

KIRCHENVEREIN

Anstelle des zurückgetretenen Herrn W. Blatter, wählte die Hauptversammlung des Kirchenvereins vom 11. März 1983, Herrn H. P. Schwab, Grüdstrasse 29, dipl. Bücherexperte, zum Rechnungsrevisor.
Der Waldgottesdienst vom 12. Juni 1983 wird freundlicherweise durch Vorträge des Gemischten Chors Toffen umrahmt.

Singkreis der Kirchgemeinde Belp

Samstag, den 14. Mai und Sonntag, den 15. Mai, führen wir in der Reformierten Kirche Belp Kirchenkonzerte durch. Beginn: 20.15 Uhr.
Es würde uns freuen, wenn auch Sie eines dieser Konzerte besuchen würden. Auf dem Programm stehen:

G.F. Händel Te Deum Laudamus (Dettinger Te Deum)

W. A. Mozart Krönungsmesse
Ursula Wick-Wyss Sopran
Christine Walser Alt
Rolf Begré Tenor
Takao Nakasawa Bass

Konzertchor: Singkreis Belp
Kirchenchor Guthirt Ostermundigen
Orchestre de chambre romand de Berne

Leitung: Heinz Aellen

Numerierte Karten sind erhältlich zu Fr. 23.- und Fr. 17.-, unnummerierte zu Fr. 10.-. (Textheft inbegriffen).

Lehrlinge und Studenten erhalten auf nummerierten Plätzen Fr. 3.- Ermässigung.

Der Vorverkauf beginnt am 2. Mai 1983: Blumengeschäft Friedli Belp
Tel. 81 04 68

Die Abendkasse ist ab 19.30 Uhr geöffnet.

Dasselbe Konzert findet Freitag, den 27. Mai 1983, 20.15 Uhr, in der Französischen Kirche Bern statt.

V.B.

INTENSIVE UEBUNGSARBEIT DER "MUSIG"

In dieser Zeit ist die Musikgesellschaft besonders intensiv mit Proben beschäftigt: Schon bald, am 12. Juni, findet der Amtsmusiktag in Riggisberg statt. Dieser Anlass als einer der Höhepunkte im Vereinsprogramm bedarf gründlicher Vorbereitung, wird doch im blasmusikalischen Wettstreit eine gute Benotung angestrebt. Als Konkurrenzstücke werden die "Konzert-Ouvertüre" von Stephan Jaeggi und der Marsch "Den Herolden" von Xaver Seffel aufgeführt. -- Im Uebrigen sei auf eine Unvollständigkeit im Hauptversammlungsbericht in der Toffe Zytig Nr. 5 hingewiesen: Zu den eifrigsten Probenbesucherinnen gehörte auch Marlise Glauser, die im abgelaufenen Vereinsjahr keine einzige Zusammenkunft versäumt hat. Ihr Name ist irgendwo auf den verschlungenen Wegen zwischen Manuskriptabschrift und Druck herausgefallen.

H.V.

DIE ENTSTEHUNG DER MUSIKGESELLSCHAFT (I*)

Auch im Vereinsgeschehen soll die Vergangenheit gelegentlich in Erinnerung gerufen werden: Wenn heutzutage vieles leicht und reibungslos vonstatten geht, ist so ersichtlich, dass alles einmal erkämpft werden musste. Darum sei an dieser Stelle die Geschichte der Musikgesellschaft aufgezeigt, die vor bald einem Dreivierteljahrhundert, am 19. Januar 1913, ihren Anfang nahm. Freilich ist dies nur in einem gerafften Abriss möglich. Die Geschichte wird als mehrteilige Serie publiziert.

Am 19. Januar 1988 werden es 75 Jahre her sein, seitdem acht musikbegeisterte Männer und Jünglinge beschlossen haben, in Toffen eine Musikgesellschaft zu gründen. Der erste Vorstand: Gottfried Zbinden, Präsident; Alfred Bracher, Vizepräsident; Gottfried Rohrbach, Sekretär; Ernst Wüthrich, Kassier; Rudolf Stern, Dirigent. Nach den Protokolleintragungen zu schliessen sind diese Gründungsmitglieder schon vorher, vermutlich als Kapelle, aufgetreten. Diese Vermutung



Zurbrugg · Marti AG
Bauunternehmung
3125 Toffen
Telefon 031 / 81 14 54

Empfiehl sich für:

Hoch- und Tiefbau
Um- und Anbauten
Strassenbau
Reparaturarbeiten



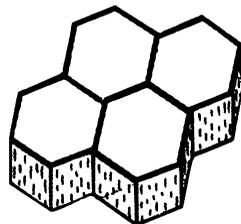
Storen - Rolladen

- Neumontagen
- prompte Reparaturen

Bern 42 45 05

Toffen 81 34 16

Verbundsteine



Leichtbetonbalken

RUD. MESSERLI STEINFABRIK TOFFEN

wird erhärtet durch die Tatsache, dass bereits 1914, also ein Jahr nach der Gründung, ein Konzert und Theater durchgeführt wurde. Das Theater ("Der verlorene Sohn") sah seine Aufführungen in Toffen und auf dem Belpberg. Als Uebungslokal diente die 1912 zusammen mit dem Schulhaus erstellte Turnhalle. Dieses Probelokal führte zu einer engen Zusammenarbeit zwischen Turnverein (der übrigens im gleichen Jahr seine Gründung erfuhr) und der "Musig"; gelegentlich wurden gar gemeinsame Feste organisiert.

Finanzielle Sorgen haben die junge Musikgesellschaft jahrzehntelang begleitet. Eine Notiz im Protokoll: "Die Aktivmitglieder müssen einen Vorschuss von 250 Franken zusammensteuern, bis die Kasse wieder zahlungsfähig ist." Jedes Mitglied hatte zudem einen Franken Monatsbeitrag zuzüglich 80 Rappen Instrumentenmiete (später Unterhaltsbeitrag) zu leisten. Und haushälterisch wurde mit den Mitteln umgegangen. Das beweist ein Versammlungsbeschluss, nach dem an die Reparaturkosten eines Cornets von der Kasse lediglich ein Beitrag von acht Franken übernommen wurde -- die übrigen zehn Franken habe das Mitglied selbst zu berappen. Geübt wurde ziemlich intensiv: Regelmässige Proben waren am Mittwoch und Freitag anberaumt, Spezialproben kamen am Samstag und Sonntag dazu. Aber nicht immer konnten die Uebungen besucht werden, wie ein Protokoll vom 7. Januar 1921 besagt: "Einstellung der Uebungen wegen Maul- und Klauenseuche". Sodann zeugt eine Eintragung von der Disziplin, die überaus streng gehandhabt wurde: "Vorlesen eines Arztzeugnisses von A.H., das die Musikgesellschaft veranlasst, A.H. sämtliche rückständigen Monatsbeiträge aufzubürden." Und: "Mitglieder, die dreimal ohne Entschuldigung den Uebungen fernbleiben, werden von der Gesellschaft ausgeschlossen." Trotz der fast militärischen Disziplin kam die Gemütlichkeit nicht zu kurz. Die wurde auch an Gesellschaftsausflügen gepflegt. So berichtet ein Protokoll über ein "Traktandum Reiseangelegenheit", wo mit sechs gegen zwei Stimmen eine Reise nach Beatenberg beschlossen wurde: "Reisedatum 24.-25. August. Abfahrt Samstag 6 Uhr, Nachtquartier im Merlingen in Scheune." Eine frühere Abfahrtszeit konnte nicht gewählt werden, weil zu jener Zeit am Samstag noch ganztags gearbeitet wurde.

(* Fortsetzung folgt)

Hans Hadorn

**KRANKENKASSE KKB
CAISSE-MALADIE CMB
CASSA MALATI CMB**



Bessere Leistungen – mehr Sicherheit

Die individuelle Krankenversicherung bei der KKB sichert grosszügige Leistungen zu angemessenen Prämien.

Alle Unfälle, auch Sportunfälle und solche mit Motorfahrzeugen sind mitversichert.

KRANKENKASSE KKB Sektion Toffen,
Otto Ostheimer, Bahnhofstrasse 20
Tel. 81 27 07

LG LADEN TOFFEN

Tel. 81 06 11

Bei uns stets am Lager:

- frische Früchte und Gemüse
- Lebensmittel

– GETRÄNKE: Mineralwasser, Obstgetränke, Bier, Wein, Spirituosen

– ALLES FÜR DEN WINTER: Schneeschaufeln, Besen
Streusalz, Handschuhe,
Fellstiefel, Fellwesten,
Jacken, Motorsägen,
Holzerwerkzeuge

– Heizöl, Kohlen

– immer freie Vorkauf- und Kreditkarten zur Selbstbedienungstankstelle

Oeffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr, 07.45 - 12.00
13.15 - 18.00

Di, Do, Sa, 07.45 - 12.00

SAMARITERVEREIN

Samstag, 26. Februar 1983 war es wieder so weit. Ein Engeloch-Car brachte unsere 44 "Göttikinder" aus dem Mittelländischen Pflegeheim Riggisberg nach Toffen, um mit uns Samaritern einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. In der von der Firma Troesch zur Verfügung gestellten Kantine durften wir unsern Gästen den von der Firma Troesch offerierten Kuchen servieren und die Firma INDOR Gümligen spendete den Kaffee dazu. Beiden Firmen gebührt unser bester Dank für die noble Geste, die in der heutigen Zeit gar nicht so selbstverständlich ist. Auch vielen Dank den beiden Handörgelern, die unermüdlich ihre flotten Weisen zum besten gaben und eine Schar unserer grossen Kinder zum Tanzen animierten. Für uns Helfer war es ein tiefgreifendes Erlebnis, einen so fröhlichen Nachmittag mit Schwerstbehinderten zu verbringen. Man musste nur in die strahlenden Gesichter schauen und dankbar die manchmal etwas tolpatschigen Liebesbezeugungen entgegennehmen. Um 17 Uhr fuhren wir unsere müden Gäste in ihr Heim zurück.

Ich möchte an dieser Stelle allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, im Namen des Samaritervereins Toffen herzlich danken.

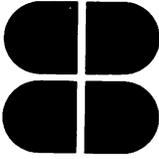
Lotty Stoller

SCHWINGERFREUNDE

Schon wieder heisst es "Jungschwinger i d'Hose".

Das traditionelle Jungschwinger-Treffen findet heuer am Sonntag, 29. Mai, evtl. am Sonntag, 12. Juni 1983, statt.

Letztes Jahr war die Beteiligung durch die Freunde des Ursports bedeutend grösser als in den früheren Jahren. Die Organisatoren hoffen zuversichtlich, auch dieses Jahr von der Bevölkerung durch regen Besuch unterstützt zu werden. Die vielen Jünglinge, die sich trotz aller Anfechtungen dem schönen, bodenständigen Sport verschrieben haben, verdienen unsere Achtung und unseren Ansporn.



BANK BELP

**Gute Beratung in finanziellen
Angelegenheiten !**

Hauptsitz in BELP Tel. 81 25 15

Filiale in KEHRSATZ Tel. 54 18 04

Filiale in TOFFEN* Tel. 81 45 35

*** Oeffnungszeiten:**

Dienstag - Samstag 7. 30 - 11.00 Uhr

Zweigstellen in BELPBERG

und GERZENSEE

T V TOFFEN

Steinbockrennen vom 26./27. Februar 1983 im Märxi

Gutes Wetter, aber schwierige Pistenverhältnisse erwartete die diesjährige Skifahrerschar. Manche Helfer ermöglichten es wieder, dass 41 Fahrer klassiert werden konnten. Jeder hatte zwei Läufe im Riesenslalom zu bestreiten. Die erzielte Gesamtzeit zählte nicht nur für die Einzelrangierung, sondern man addierte diese noch zu zwei weiteren Schlusszeiten, sofern man sich auch am Mannschaftswettbewerb angemeldet hatte. Und dies taten 30 Fahrer, welche sich zu 10 Mannschaften à drei Mann aufteilten.

Einzelklassement

1. Rang für Stucki Kurt, Toffen. Er distanzierte den Zweitplatzierten um 2,7 Sekunden. Bravo!
8. Rang für Glauser Ruedi, 9. Krebs Benz, 11. Hänni Peter, 15. Aellen Peter.

Toffen brachte also fünf Fahrer in die Weltcuppunkte. Tolle Bilanz!

Mannschaftsklassement

1. Mattenhof/Weissenbühl
2. Toffen 1 (Stucki Kurt, Glauser Ruedi, Hänni Peter) Gewinner eines Wanderpreises!
4. Toffen 3 (Aellen Peter, Bellorini Ueli, Jutzi André) holte sich den Pechvogelpreis.

Man sieht, auch im Nationenweltcup kann Toffen durchaus mithalten und es zeigt deutlich, dass mit Toffen zu jeder Zeit gerechnet werden muss.

Tschou Buebe!

Wisst ihr noch, als der 10jährige Fritz mit seinen Freunden Sepp, Ueli und Peter wöchentlich die Jugendriege besuchte. Sie waren stets die ersten, welche vor der Eingangstüre warteten. Kaum wurde diese dann von einem Jugileiter aufgeschlossen, stürmte alles in die Garderobe. Dort streifte man sich schnell das Turntenue über und abging in die Turnhalle. Und da kam doch regelmässig der Ueli wieder in die Garderobe angerannt und fragte nach dem Geräteschlüssel. Man wollte schliesslich nicht nur wie wild in der Halle herumspringen oder die Sprossenwand strapazieren, vielmehr suchte man das Spiel mit dem Ball, der eben jedes Mal hinter verschlossenem Tor steckte.

Kaum war das runde Ding herausgeholt, wurde dieses bereits arg beansprucht. Jeder wusste aber, dass diese Tollerei nur so lange anhielt bis der Jugendriegeleiter zum geordneten Turnbetrieb aufrief. Jetzt galt es nämlich ernst. Je nach Programm, das sich der Leiter zusammengestellt hatte, wurde man entweder an Geräten, in leichtathletischen Disziplinen, in allgemeiner Gymnastik, beim Bodenturnen oder bei gutem Wetter auch im Freien geschult und fit gehalten. Ja, der Fritz und seine Kameraden kamen des Öftern ins Schwitzen. Dafür war aber die Freude umso grösser, wenn sie die Fortschritte am eigenen Leib erfahren durften. Und ging es einmal nicht nach Wunsch, munterte man sich gegenseitig auf.

Etwas abgekämpft waren sie ab und zu schon, wenn der Fritz, der Sepp, der Ueli, der Peter und alle anderen Jugeler den Heimweg antraten. Dass sie aber am nächsten Turnerabend allesamt immer wieder kamen, sprach doch für die Begeisterung, die die Giele für die Jugendriege aufbrachten.

So erlebte man früher die Jugendriege. Und wie ist es heute? Es stehen mehr Leiter zur Verfügung; man hat die ganze Jugendriege in drei Gruppen unterteilt: Allgemeine, Geräte und Leichtathletik; das Turnmaterial hat sich verbessert, aber im Grunde genommen geht es immer noch gleich bunt zu und her wie zu Fritzens Zeiten.

Wer diesen Jugendriegebetrieb auch miterleben möchte, soll doch nach den Frühlingsferien am 19. April, 18.45 Uhr vor der Turnhalle erscheinen. Jeder "Giu" kann schon ab der 4. Klasse mitmachen.

Also, bis bald

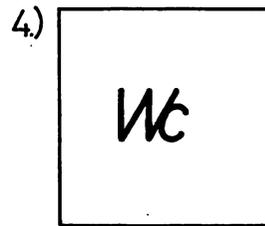
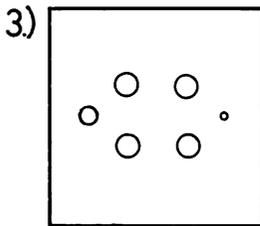
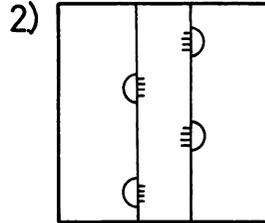
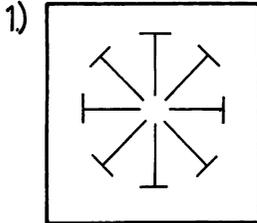
Unser Terminkalender

- 12. Mai 1983 MTV-Turnfahrt nach Borisried (Org. TV Niederscherli)
- 21. Mai Mehrkampfmeeting Oberdiessbach
- 18./19. Juni Seeländisches Turnfest in Lengnau (Sektionswettkampf Samstagnachmittag)

S.S.

KINDERSEITE

1. Drudel



2. Scherzfragen

- 1) Was hört ohne Ohren, spricht ohne Mund und redet in allen Sprachen?
- 2) In welchem Monat essen die Kinder am wenigsten?
- 3) Wie kann man Wasser in einem Sieb tragen?

3. Auflösungen

Scherzfragen: 1) Das Echo 2) Im Februar 3) Als Eis
Drudel: 1) Teekränzchen 2) Bär klettert von hinten einen Baum hinauf
3) Elefant übt "Rückenschwimm" 4) Grosses Weh am kleinen Zeh

C.S.S.M.



Ihr Fachgeschäft für

*Sanitäre Anlagen
Heizungsinstallationen
Reparaturen*

Paul Kappeler

*Bernstrasse 69
3125 Toffen
Tel. 031 81 32 20*

Schrepfer Gartenbau

3123 Belp
Telefon 031 81 21 08

Cotoneaster-Zucht
Verbundsteinplätze
Garten-Beratung
-Gestaltung
-Pflege



3125 Toffen
Telefon 031 81 21 08

**Opel hat
das richtige Auto.
Auch für Sie.**

Bahnhof-Garage AG

Sägetstrasse 3
Telefon 031 81 12 20 / 81 12 52
Eigene Karosserie-Werkstätte



3123 Belp



**Die Qualität
von
Ihrem Bäckermeister**

SCHALLER

BÄCKEREI - KONDITOREI
BELP TEL. 031 - 81 31 15

LEBENSMITTEL-BÄCKEREI
TOFFEN TEL. 031-81 28 02